

LUTHER 2.0¹⁷

REFORMATIONS-KABARETT

VON UND MIT
OLIVER HOCHKOFLER & IMO TROJAN



Was bewegte die Menschen
Anfang des 16. Jahrhunderts?

Wer war Martin Luther
eigentlich?

Was glauben und
wie „ticken“ Evangelische?

Humorvoll-pointierte Antworten auf diese Fragen gibt das Reformationskabarett **LUTHER 2.0¹⁷** von Oliver Hochkofler und Imo Trojan.

Reformatiions-Kabarett

Das **Reformatiions-Kabarett** ist ein unterhaltsam-informativer Abend, bei dem die Zuschauer herzlich lachen können. Fröhlich gespickt mit geschichtlichen Informationen, Glaubensinhalten und dem Brückenschlag in die Gegenwart. Alles immer wertschätzend und über der Gürtellinie, gemäß dem Motto von Hochkofler und Trojan: „Humor verbindet!“

So versteht es sich von selbst, dass **LUTHER 2.0¹⁷** weder eine Werbeeinschaltung für die evangelische noch ein Seitenhieb auf die katholische Kirche ist. Vielmehr ist es eine Chance zum Brückenschlag zwischen den Konfessionen.

Als Veranstaltungsorte bieten sich einerseits evangelische Kirchengemeinden an, genauso aber auch „weltliche“ Locations (Theater, Volkshäuser, Gasthäuser, Kulturzentren ...).

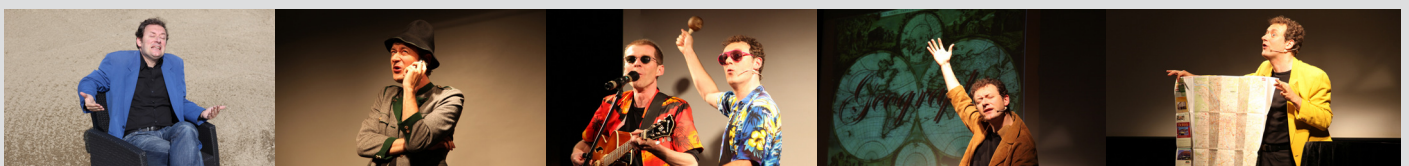
Die Kabarettisten

Oliver Hochkofler und Imo Trojan sind seit Jahren ehrenamtlich in evangelischen Pfarrgemeinden aktiv, kennen somit all die großen Stärken und kleinen Schwächen der protestantischen Kirche. Mit anderen Worten: 2017, im Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“, haben sie die „Lizenz zum Kabarettisieren“!

Kontakt

Mag. Imo Trojan
Birkengasse 6, 8401 Kalsdorf
E-Mail: i.trojan@gmx.at
Tel: 0043/699/19 69 32 01

Weitere Informationen,
Fotos, Auftrittstermine und Referenzen auf:
www.oliver-hochkofler.com/reformatiionskabarett



LUTHER 2.0¹⁷

REFORMATIONS-KABARETT

VON UND MIT
OLIVER HOCHKOFLE & IMO TROJAN



Der Inhalt

LUTHER 2.0¹⁷ ist ein **abendfüllendes Programm** von zwei Mal ca. 50 Minuten. Verschiedenste Comedy-Charaktere („Prominente“ und eigene Kunstfiguren) beschäftigen sich auf äußerst humorvolle Art und Weise mit den Themen Reformation, Luther und evangelische Kirche. Jeder in den Worten seiner „Lebenswelt“.

So philosophiert etwa **der Helle André** über zentrale evangelische Begriffe wie Rechtfertigung, Presbyterium und Konfirmanden. Und er befasst sich mit brennenden Fragen wie „Warum gibt es so viele Protestanten, aber so wenige Protesonkel?“

Profesor Brohasga wird in seiner unnachahmlichen Art „eine Lanze erbrechen für diesem Protestanten“. So präsentiert der Analysator der Nation auch gleich sensationelle Vorschläge für Fanclubs, wie z.B. „Eh wann gählich, olé!“

Onkel Fränk wiederum möchte mit einer riesigen Kugel die Reformation noch besser promoten. Zur Eröffnung des Bauwerks gibt's dann spannende Wettbewerbe wie „Thesenstemmen bis 95 Kilogramm“ oder „Superintendenten-Weitwerfen“.

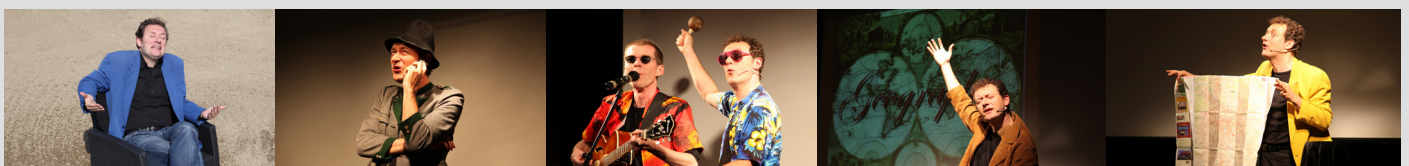
Prof. Dr. Cognatius Rath, Prototyp des Universalgelehrten, befasst sich mit dem Verhältnis zwischen dem „Homo Pfarricus“ und dem „Homo Gemeindegliedicus“. Er präsentiert einige seiner typischen Formeln, wie z.B. REF + ORM = ATION².

Die österreichisch-kroatische **Fußball-Trainerlegende Otto Maximale** widmet sich ausführlich dem Leben Luthers. „Seie eine maximal spannende Biografie, mit viele Siege und auch einige Niederlagen!“

Außerdem geht er in einer Art Teamanalyse auch auf einige evangelische Personen des jeweiligen Auftrittsortes ein: Pfarrer, Kurator, Küster, Organist, Superintendent der Diözese ...

In Wort und Bild präsentiert der **polnische Reiseführer Lech Redstuski** bedeutende Utensilien der Reformation – wie Hammer, Nagel oder die 95 Thesen selbst. Wobei: „Das ist alles nur Kopie“. Lassen Sie sich überraschen, wo sich die jeweiligen Originale befinden!

Der liebenswerte **Biobauer Hinhackl** nimmt sich auch beim Reformationskabarett kein Blatt vor den Mund. Im Telefongespräch mit dem Pfarramt vor Ort informiert er sich ausführlich über die evangelische Kirche. Was er da alles erfährt, versetzt ihn teilweise in Staunen.



LUTHER 2.0¹⁷

REFORMATIONS-KABARETT

VON UND MIT
OLIVER HOCHKOFER & IMO TROJAN



Der **Literaturexperte Konrad Kapitelkneisser** ist naturgemäß von Martin Luther beeindruckt. Immerhin hat der die Bibel übersetzt und dadurch, so nebenbei, die Grundlage für eine gemeinsame deutsche Sprache gelegt. Besonders fasziniert ist Kapitelkneisser freilich von geflügelten Worten, die Martin Luther kreiert hat, wie etwa „das Maul stopfen“ oder „ein Herz und eine Seele“.

Neben den Einblicken und Ansichten dieser Persönlichkeiten gibt es eine „topaktuelle“ Nachrichtensendung vom 1. November 1517, also dem Tag nach Luthers Thesenanschlag. Diese Ausgabe von **„Sachsen Aktuell“** führt uns unmittelbar in die Welt der Renaissance, eine Zeit geprägt von Ängsten und Umbrüchen. So ist neben den Feierlichkeiten zum 25-Jahr-Jubiläum der Entdeckung Amerikas 1492 auch der drohende Vormarsch des Osmanischen Heeres eine Schlagzeile wert.

Musik spielte in der Reformation und für die Verbreitung des evangelischen Glaubens eine große Rolle.

So kommt das **welt(un)bekannte Duo „Schurli Bazooka and his Original Estragon Senftubes“** nicht umhin, auf Luthers Spuren zu wandeln und den einen oder anderen Song zum Besten zu geben.

Bei der **Quizshow** kann das eigene Wissen über die Reformation unter Beweis gestellt werden. Zur Einstimmung: Wofür stehen die Buchstaben „A.B.“ hinter „Evangelische Kirche“? Die meisten würden wohl auf „Alles bestens“ tippen!

Kurzum:

Luther 2.0¹⁷ ist ein mit Wortwitz und ungetrübtem Spaß gefüllter Kabarettabend für Jung und Alt und für Vertreter aller Konfessionen, der den Nagel auf den Kopf bzw. das Tablet trifft.

